

# GEMEINDE FREIOLSHEIM

## PLANZEICHEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- III max. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

### BAUWEISE

- △ OFFENE BAUWEISE; NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER

### II ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

- BAULINIEN
- BAUGRENZEN
- +— BESTEHENDE UND NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- +— GEHWEG UND FAHRBAHN
- H HALTESTELLE FÜR ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL
- GRÜNFLÄCHE SPIELPLATZ
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

### GEBÄUDETYPEN

- 1 - VOLLGESCHOSS MIT SATTELDACH 25-30° NEIGUNG
- 2 - VOLLGESCHOSSE MIT SATTELDACH 30-35° NEIGUNG
- CA GARAGEN / NEBENGEBAUDE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- BEI 2-VOLLGESCHOSSE, SATTELDACH 30-35°  
BEI 3-VOLLGESCHOSSE, FLACHDACH 0-10°

## BEBAUUNGSPLAN M.1:1000 OBERE HOLZBRUNNENÄCKER

FREIOLSHEIM, IM SEPTEMBER 1969  
DURCH GEMEINDERATS BESCHLUSS VOM 19.4. 1971  
NACH § 10 BBauG. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DER BÜRGERMEISTER: *genehmigt*  
Rastatt, den 11. Juni 1971  
Landratsamt



*[Handwritten signature]*

Bekanntmachung durch Auslegung am 25.6.71  
Auslegung 25.6.71 bis 21.7.71  
off. Auslegung 5.7.71 - 20.7.71 Ratshaus 21